



Dresden, den 27. November 2018

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

## **Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## **Verabschiedung von Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis in den Ruhestand**

DRESDEN – „Mit seiner hohen theologischen Kompetenz, die er allezeit mit tiefer Menschenfreundlichkeit verband, hat Dr. Peter Meis der sächsischen Landeskirche große Dienste erwiesen. Dafür bin ich ihm außerordentlich dankbar“, so Landesbischof Dr. Carsten Rentzing zur bevorstehenden Verabschiedung des Dezernenten für theologische Grundsatzfragen im Landeskirchenamt.

In der Dresdner Kreuzkirche wird Dr. Meis am 30. November nach über siebenjähriger Dienstzeit durch Dr. Johannes Kimme, Präsident des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens, in den Ruhestand versetzt. Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr im Anschluss einer Sitzung der Kirchenleitung, der er als Mitglied angehörte.

Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis verantwortete den Bereich der Ökumene, war somit zuständig für konfessionskundliche Fragen und Weltmission, für das Leipziger Missionswerk, für Gottesdienst, Liturgie, Amtshandlungen und Kirchenmusik und er vertrat die Landeskirche in Ausschüssen der EKD, der VELKD und als Delegierter in internationalen Gremien. Als Gebietsdezernent war er Ansprechpartner für die Kirchenbezirke im Bereich des Regionalkirchenamtes Dresden (Dresden, Bautzen-Kamenz, Freiberg, Löbau-Zittau, Meißen-Großenhain und Pirna).

Das von Dr. Meis weitgefaste Aufgabenspektrum umfasste in dessen Dienstzeit zudem Aufgabenfelder der Geschlechtergerechtigkeit, des Engagements für sozial- und friedenspolitische Positionen der Kirche sowie für Projekte der Toleranz gegenüber Ausländern und anderen Religionen.

Bevor er seinen Dienst im September 2011 im Landeskirchenamt begann, war er seit April 2006 Superintendent des Kirchenbezirks Dresden Mitte und Inhaber der 1. Pfarrstelle an der Kreuzkirche.

Peter Meis wurde am 30. April 1953 in Leipzig geboren und studierte von 1971 bis 1976 Evangelische Theologie an der damaligen Karl-Marx Universität in Leipzig. Nach seinem zweijährigen Vorbereitungsdienst für das Pfarramt und dem Zweiten Theologischen Examen wurde Meis 1978 in Oberseifersdorf im früheren Kirchenbezirk Zittau ordiniert und war dort drei Jahre im Pfarramt.

1981 bis 1988 wechselte er nach Dresden und wurde Jugendpfarrer für die damals drei Dresdner Kirchenbezirke, bevor er 1988 als Dozent nach Moritzburg kam.

Er lehrte am dortigen Diakonenhaus vier Jahre in den Fächern Neues Testament und Systematik. Seit September 1992 war Dr. Meis Professor und Rektor an der Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie am Evangelisch-Lutherischen Diakonenhaus in Moritzburg.

Nachfolger von Oberlandeskirchenrat Dr. Peter Meis wird mit Jahresbeginn 2019 der bisherige Rektor der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V., Dr. Thilo Daniel (51). Dessen Einführung in das Amt erfolgt am 18. Dezember 2018 in der Lukaskirche in der Dresdner Südvorstadt. Er war bereits von August 2007 bis Ende 2014 theologischer Referent im Dezernat für Theologische Grundsatzfragen, Ökumene und Weltmission im Landeskirchenamt, welchem er nun als Dezernent vorstehen wird.